

XIII. Nachtrag zum Mittelschulgesetz

vom 9. August 2016

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 22. Dezember 2015¹ Kenntnis genommen und

erlässt

als Gesetz:²

I.

Der Erlass «Mittelschulgesetz vom 12. Juni 1980»³ wird wie folgt geändert:

Art. 2

¹ Mittelschulen nach diesem Gesetz sind:
b^{bis}) (**neu**) Informatikmittelschulen;

Art. 7

¹ Die Mittelschule umfasst:
b^{bis}) (**neu**) die Informatikmittelschule;

Art. 10^{bis} (neu)
c^{bis}) Informatikmittelschule

¹ Die Informatikmittelschule bereitet auf Berufe und höhere Ausbildungen, insbesondere im Bereich Wirtschaftsinformatik, vor.

² Sie schliesst an die dritte Sekundarklasse an, umfasst vier Jahreskurse einschliesslich Praktikum und führt zur Diplomprüfung nach den Vorschriften des Bundes über die Berufsmaturität.

1 ABl 2016, 547 ff.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 7. Juni 2016; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 9. August 2016; rückwirkend in Vollzug ab 1. August 2016.

3 sGS 215.1.

nGS 2016-069

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 7. Juni 2016

Der Präsident des Kantonsrates:
Peter Göldi

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁴

Der XIII. Nachtrag zum Mittelschulgesetz wurde am 9. August 2016 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 28. Juni bis 8. August 2016 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.⁵

Der Erlass wird rückwirkend ab 1. August 2016 angewendet.

St.Gallen, 23. August 2016

Der Präsident der Regierung:
Martin Klöti

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

4 Siehe ABl 2016, 2484.

5 Referendumsvorlage siehe ABl 2016, 1997 f.

nGS 2016-069